

RAPID

HEUTE

Sonntag,
6. November 2022
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



Allianz Stadion

Foto: Red Ring Shots

ENERGIE UND LEIDENSCHAFT

15. RUNDE: SK RAPID  -  LASK

Gratis-Tickets, exklusive Treffen mit Rapid-Spielern und vieles mehr. Jetzt entdecken auf wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



Allianz AG, München



In Kooperation mit

SCHNELL & UNKOMPLIZIERT: WIR SORGEN FÜR EINE RASCHE ENTSCHÄDIGUNG IM SCHADENFALL

Meine Laptop Versicherung – der Rundumschutz für Ihr privates Gerät

Ersparen Sie sich Ärger und hohe Kosten für die Reparatur oder den Ersatz Ihres Laptops bzw. Tablets mit der Allianz Laptop Versicherung.



✓ Besonders viele Deckungen:

Dazu zählen beispielsweise Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, Beschädigungen durch Dritte und auch Schäden, die durch Flüssigkeiten entstehen. Auch bei einem Sturz auf den Boden oder anderen Bruchschäden übernehmen wir die entstandenen Kosten.



✓ Besonders attraktive Prämie:

Um nur monatlich EUR 5,55* ist der Versicherungsschutz bis zu einer Versicherungssumme von EUR 2.500,- gesichert.



✓ Besonders faire Entschädigung:

Bis zum vierten Jahr übernehmen wir 100% der Wiederbeschaffungs- bzw. Reparaturkosten (maximal die vereinbarte Versicherungssumme).



✓ Besonders weiter Geltungsbereich:

Weltweit und rund um die Uhr.

Die jō Aktion gilt nur für Neuabschlüsse zwischen 23.08.2022 und 31.12.2022 bei allen Vertriebskanälen der Allianz in Österreich für das Produkt E-Geräte (Versicherungsbeginn spätestens 01.01.2023). Die Gutschrift der Ös setzt eine gültige jō Karte voraus und erfolgt nach Ablauf der gesetzl. Rücktrittsfrist für den aufrechten Versicherungsvertrag. Die jō Aktion ist pro jō Karte und die Monatsprämien Aktion je Kund:in zweimalig einlösbar. Eine Barablöse ist nicht möglich. Änderungen, Irrtümer, Tipp- und Druckfehler sind vorbehalten. Einlösecode für Ös: LT022

* € 5,55 Monatsprämie gilt für Laptops und Tablets bis zu einem Gerätewert von € 2.500. Darüber hinaus staffelt sich die Prämie entsprechend dem Wert des E-Geräts.



KLUB-INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

... zum letzten Bundesligaheimspiel in diesem Kalenderjahr. Das finale Pflichtspiel im Jahr 2022 bestreiten wir heute Nachmittag im Allianz Stadion gegen den Linzer ASK (Anpfiff: 17:00 Uhr). Dabei kommt es auch zum ersten Wiedersehen in Hütteldorf mit Ex-Trainer Didi Kühbauer. Mitte August mussten sich unsere Grün-Weißen den Schwarz-Weißen aus Linz auswärts mit 2:1 geschlagen geben. Hinter uns liegt ein deutlicher Heimsieg über den TSV Hartberg und der nervenaufreibende Punktgewinn in Lustenau. Aus den verbleibenden zwei Runden soll die maximale Punkteausbeute eingefahren werden. In Hinblick auf die Tabellenteilung wären sechs Zähler für Grün-Weiß von großer Bedeutung, um sich einen Platz in der Meistergruppe sichern zu können.

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Zurück zu alten Gewohnheiten und mit der WESTbahn zu den Heimspielen des SK Rapid. Für die Saison 2022/23 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Birtinger
Gestaltung & Produktion: JUK

ZU EHREN VON ERNST HAPPEL

Text: Peter Klinglmüller | Foto: P. Perszem

Vereinslegende Ernst Happel, 1992 verstorben, bleibt unvergesslich:
Am 14. November jährt sich der Todestag von unserem „Wödmasta“ zum 30. Mal.

Bereits als Spieler bei Rapid gehörte Ernst **Happel** zu den Besten in Europa. Als Trainer wurde er schließlich zum absoluten Weltstar. Als 13-Jähriger wurde Ernst Happel von Rapid-Trainer Leopold **Nitsch** nach Hütteldorf geholt. Mit ihm stießen auch die Brüder Robert und Alfred **Körner** zu den Grün-Weißen. Ab 1942 musste Rapid kriegsbedingt auf viele Stammspieler verzichten. So kam der noch nicht 18-jährige Happel am 21. 2. 1943 zu seinem Meisterschaftsdebüt in der Rapid-Abwehr. Das Heimspiel gegen den FC Wien ging dann vor 12.000 Zuschauern auf der Pfarrwiese mit 4:6 verloren.

Nach dem Krieg bildete er mit Max **Merkel** jahrelang ein erfolgreiches Verteidigerduo und hatte großen Anteil an den Rapid-Erfolgen der frühen 50er-Jahre. Bis 1959 spielte er - mit einer eineinhalbjährigen Unterbrechung bei Racing Paris - in 240 Meisterschaftsspielen für die Grün-Weißen und wurde sechs Mal Meister. Sein oft riskanter Spielstil mit

Hang zur Schlitzohrigkeit brachte ihm die Bezeichnung „Wödmasta“ ein. Der Ähnlichkeit mit einem Zauberer anlässlich eines Kinobesuchs in der Türkei verdankte er den Spitznamen „Aschyl“. ÖFB-Teamcoach Josef **Argauer** wünschte Happel: „*Wenn Du einmal Trainer wirst, so ein Gfrast wie du einest bist.*“ Sein wohl größtes Match als Aktiver in Grün-Weiß bestritt Happel im Europapokal der Landesmeister im Jahr 1956, als er bei einem 3:1-Heimsieg gegen Real Madrid, damals die mit Abstand beste Mannschaft der Welt, alle drei Tore erzielen konnte. Es war übrigens ein 14. November, der 36 Jahre später auch sein Todestag sein sollte!

Mit 34 Jahren beendete Happel seine Spielerkarriere und baute als Sektionsleiter mit Trainer Robert **Körner** eine neue Rapid-Mannschaft auf. Während der Wiener als Spieler auch durchaus über die Stränge schlug, so zog er als Trainer seine Linie stets konsequent durch. Undiszipliniertheiten, vor allem

Unpünktlichkeit wurden nicht geduldet. „Je besser ein Spieler ist, desto mehr verlange ich auch von ihm.“

Als Privatmann blieb Ernst **Happel**, wie er immer war. Am wohlsten fühlte er sich im Casino oder im Kaffeehaus, bei einer Kartenpartie mit seinen Freunden. Da konnte er am besten abschalten. Aber nicht für lange, denn „*ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag*“ war sein Leitspruch. Als Feyenoord-Trainer gewann er alles was es zu gewinnen gab. Meister, Cupsieger, Europacup der Meister und Weltpokal. Nach einem weniger erfolgreichen Gastspiel in Sevilla führte Happel den FC Brügge drei Mal in Folge zum Meistertitel und zwei Mal ins Europacup-Finale. 1978 verpasste er als Coach des holländischen Nationalteams nur knapp den Weltmeistertitel und verlor in der Verlängerung gegen Gastgeber Argentinien.

Nach weiteren Erfolgen in Belgien engagierte der Hamburger SV den eigenwilligen Wiener, der die Hanseaten gleich in seiner ersten Saison zum deutschen Meistertitel führte. Im UEFA-Cup mussten sich die Hamburger überraschend dem IFK Göteborg geschlagen geben. Aber schon im Jahr darauf wurde der HSV erneut Meister und gewann außerdem den Europacup der Meister. Ein Tor von Mittelfeldspieler Felix **Magath** fixierte den 1:0-Sieg gegen Juventus Turin. Sechs Jahre blieb Happel in Hamburg, wurde noch zwei Mal Vizemeister und verabschiedete sich 1987 mit dem Sieg im DFB-Pokal. 61-jährig kehrte er nach Österreich zurück und wurde mit dem FC Tirol zwei Mal Meister. Ende 1991 übernahm er, von seiner Krankheit bereits gezeichnet, das österreichische Nationalteam. Aber ihm sollte nur noch ein knappes Jahr bleiben. Am 14. November 1992 um 17:17 Uhr starb Ernst Happel in Innsbruck.

1999 wurde Ernst Happel ins **Rapid-Team des Jahrhunderts** gewählt. ◀

ERFOLGE MIT RAPID:

Als Spieler:

6mal Meister ▶ 1946, 1948, 1951, 1952, 1954, 1957

Cupsieger ▶ 1946

257 Bewerbspiele / 30 Tore (1943-1959)

Als Sektionsleiter:

Meister ▶ 1960

Cupsieger ▶ 1961

WEITERE ERFOLGE:

Hamburger SV:

2mal Meister ▶ 1982, 1983

Cupsieger ▶ 1987

Europacupsieger der Meister ▶ 1983

UEFA-Cup-Finalist ▶ 1982

Feyenoord Rotterdam:

2mal Meister ▶ 1969, 1971

Cupsieger ▶ 1969

Europacupsieger der Meister ▶ 1970

Weltpokalsieger ▶ 1970

ADO Den Haag:

Cupsieger ▶ 1968

FC Brügge:

3mal Meister ▶ 1976, 1977, 1978

Cupsieger ▶ 1977

2mal Europacup-Finalist ▶ 1976, 1977

Standard Lüttich:

Cupsieger ▶ 1981

FC Tirol:

2mal Meister ▶ 1989, 1990

Cupsieger ▶ 1989

Vize-Weltmeister mit den Niederlanden ▶ 1978



NEUES AUS DEM KÖRNER TRAININGSZENTRUM POWERED BY VARTA

Aktuelle Infos und Impressionen aus dem neuen Körner Trainingszentrum powered by VARTA.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: Red Ring Shots

Am Donnerstag haben wir zu einem Medientermin ins Körner Trainingszentrum powered by VARTA geladen. Dabei gab es ein ausführliches Update über den Status Quo des Trainingszentrums von Präsident Martin **Bruckner** und Geschäftsführer Wirtschaft Christoph **Peschek**. Neben einem informativen Austausch bekamen die anwesenden MedienvertreterInnen auch eine exklusive Führung durch das Funktionsgebäude. Unter anderem durch die neue Kraftkammer, die von allen Mannschaften genutzt wird. Hervorzuheben ist hier insbesondere das AlterG-Schwebelaufband, das bei der Rehabilitation rekonvaleszenter Spieler von großer Relevanz ist und somit einen erheblichen Meilenstein für unsere medizinische Abteilung darstellt. Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle auch die Laufband-Spiroergometrie, die nun inklusive der gesamten Hardware (Laufband, Spiro, Laktatmessgeräte) im Trainingszentrum vorhanden ist. Dadurch sind wir bei internen Leistungstests nicht auf externe DienstleisterInnen angewiesen und können diese jederzeit unabhängig durchführen.

First Mover in Puncto Nachhaltigkeit

Besonders stolz sind wir auf das neue System der Rasenheizung und -kühlung, das auf dem von uns errichteten Platz zum Einsatz kommen wird. Wir installieren ein System mit dem Namen „Rasenplan“: Beim System „Rasenplan“ liegen die Heizschlangen nur 18 cm unter der Oberfläche (bei einer konventionellen Rasenheizung bei 25-30 cm), was ermöglicht, dass die Rasenheizung mit einer deutlich niedrigeren Temperatur betrieben werden kann. Durch die Nutzung des Grundwassers von ca. 15 Grad lässt sich ganzjährig im Wurzelbereich des Rasens ein gleichbleibendes Klima herstellen, das für das Wachstum des Rasens und damit seinen Zustand an der Oberfläche optimal ist. Dadurch hat der Rasen ein deutlich besseres Wachstumsklima und der sonst gegebene „Heizungsstress“ wird vermieden. Die niedrigere Vorlauftemperatur hat auch geringere Energiekosten zur Folge.

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage skrapid.at



GRÜN-WEISSE VORWEIHNACHTSZEIT
IN UNSEREN FANSHOPS UND UNTER RAPIDSHOP.AT



ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022
14:00 UHR, ALLIANZ STADION

INFORMATION DES WAHLKOMITEES ZUR PRÄSIDIUMSWAHL AM 26. NOVEMBER 2022

Text: Peter Klinglmüller

Wie das Wahlkomitee des SK Rapid am 14. Oktober angekündigt hat, folgte am Freitag die Information über den Wahlvorschlag an die Ordentliche Hauptversammlung, die am 26. November 2022 ab 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Allianz Stadions abgehalten wird:

Nachdem es in den letzten Tagen bekanntlich zu einer Fusion der Listen von Stefan **Singer** und Alexander **Wrabetz** kam, freut sich das Wahlkomitee bekannt geben zu dürfen, dass diese nunmehr von Alexander **Wrabetz** als Präsidentschaftskandidat mit nachfolgendem Team zur Wahl zugelassen wird. Diesem Team gehören neben **Wrabetz** und der als Vizepräsidentin antretenden WU-Rektorin Edeltraud **Hanappi-Egger** in alphabetischer Reihenfolge an: Michael **Hatz**, Steffen **Hofmann**, Stefan **Kjaer**, Christian **Podoschek**, Stefan **Singer**, Michael **Tojner** und Nurten **Yilmaz**.

Hier finden Sie eine komprimierte Zusammenfassung des Konzepts, das auf Wunsch des Wahlkomitees auf fünf Seiten beschränkt wurde, dieser Liste unter nachfolgendem Link zum Download:



ZUKUNFT RAPID

Einladung zur Ordentlichen Hauptversammlung 2022

Liebe Vereinsmitglieder des SK Rapid!

Ein sehr wichtiger Tag für unseren Verein naht – am **Samstag, 26. November 2022** findet ab 14:00 Uhr die **Ordentliche Hauptversammlung des SK Rapid** statt, die in diesem Jahr richtungsweisende Entscheidungen für die Zukunft unseres Vereins mit sich bringen wird.

Um die Organisation der Veranstaltung zu erleichtern, bitten wir euch, wie bereits in den vergangenen Jahren, im Vorfeld ein **kostenloses Ticket** zu buchen. Alle Vereinsmitglieder haben **seit Mittwoch, 2. November 11:00 Uhr**, die Möglichkeit, sich **online** unter [rapidshop.at](https://www.rapidshop.at) oder im **Fancorner** in Hütteldorf (Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, MO-SA 11-18 Uhr) eine Eintrittskarte zu sichern. Das Ticket ist **nicht übertragbar und berechtigt nur zusammen mit einer gültigen Mitgliedskarte sowie einem Lichtbildausweis zum Eintritt**. Teilnahmeberechtigt sind alle ordentlichen Vereinsmitglieder, die zum Tag der Hauptversammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt nur jene, die darüber hinaus auch zumindest in den letzten drei Jahren durchgehend Mitglied waren. ◀

kronenhit



lass die

seele

baumeln.

mit der meisten

musik.



Ein Event für die gesamte grün-weiße Familie!

DAS WAR UNSER GREENIE HERBST EVENT

Jede Menge Spaß und Unterhaltung standen im Mittelpunkt unseres Greenie Events vor dem Heimspiel gegen Hartberg.

Text: Lukas Marek | Fotos: SK Rapid

Ein gelungener Nationalfeiertag 2022 liegt hinter uns. Dem erfolgreichen Heimspiel unserer Mannschaft gegen den TSV Hartberg (5:1) ging ein ebenso besonderer „Greenie Herbst Event“ am Trainingsplatz beim Allianz Stadion voraus. Mehrere Hundert Kinder waren gemeinsam mit ihren Eltern bereits einige Stunden vor Spielbeginn in Hütteldorf, um sich, trotz des nicht so guten Wetters, mit jeder Menge Spaß und Unterhaltung auf das Heimspiel einzustimmen.

Für die jüngsten Rapid-Fans gab es dabei ein vielfältiges Angebot: Torschusswand, Schussgeschwindigkeitsanlage, Fußball-Darts, Hüpfburgen, Kürbis-Bastelstationen, Kinderschminken der „Kinderfreunde“, eine Mitmachstation von „Burgenland Tourismus“, ein Glücksrad uvm. - es war für jeden wieder etwas dabei.

Besondere Highlights stellten neben Gaberl-Wettbewerben vor allem die Autogramstunden mit



Unsere Spieler erfüllen zahlreiche Foto- und Autogrammwünsche!

einigen Spielern des SK Rapid dar. So standen etwa Kevin Wimmer, Moritz Oswald, Dragoljub Savic und Marko Dijakovic für Foto- und Autogrammwünsche zur Verfügung.

DANKE für euren Besuch - wir freuen uns schon auf das nächste Event für die jüngsten Rapid-Fans!

ULTRA

F E E A R L E S S



TOO
FAST
FOR THEM

FUTURE

F E E A R L E S S



DRIVE THEM
CRAZY

JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.AT

11TEAMSPTS

TOR



Bernhard Unger 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 45/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

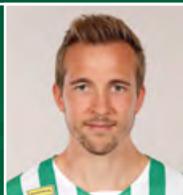
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 33/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Kevin Wimmer 6

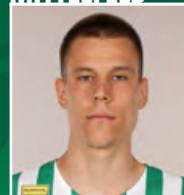
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 43/2
Vorher: Stoke City



Christopher Dibon 17

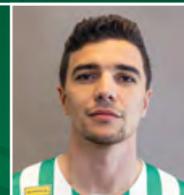
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 177/9
Vorher: RB Salzburg

MITTELFELD



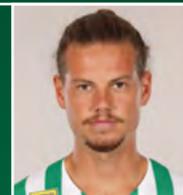
Aleksa Pejic 14

Größe 190 cm
Nation Serbien
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 19/0
Vorher: Soligorsk



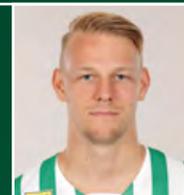
Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 78/0
Vorher: NK Aluminij



Patrick Greil 24

Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.9.1996
Pflichtsp./Tore 18/0
Vorher: A. Klagenfurt



Marco Grüll 27

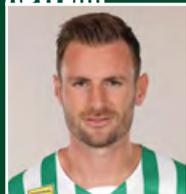
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 74/22
Vorher: SV Ried



Moritz Oswald 28

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 16/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Michael Sollbauer 19

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 13/0
Vorher: Dynamo Dresden



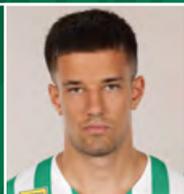
Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 234/10
Vorher: SK Rapid II



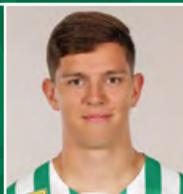
Martin Koscelnik 22

Größe 180 cm
Nation Slowakei
Geb. am 2.3.1995
Pflichtsp./Tore 20/0
Vorher: Slovan Liberec



Jonas Auer 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 54/1
Vorher: Mlada Boleslav



Martin Moormann 26

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 36/0
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



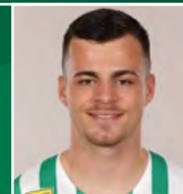
Nikolas Sattlberger 34

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: SK Rapid II



Lion Schuster 42

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 24/1
Vorher: SK Rapid II



Dragoljub Savic 77

Größe 174 cm
Nation Serbien
Geb. am 25.4.2001
Pflichtsp./Tore 11/1
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Guido Burgstaller 9

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 132/38
Vorher: St. Pauli



Oliver Strunz 18

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 10/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Leopold Querfeld 43

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 20/1
Vorher: SK Rapid II



Roman Kerschbaum 5

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 16/1
Vorher: Admira Wacker



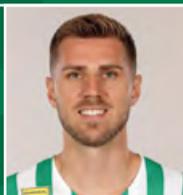
Nicolas Kühn 7

Größe 174 cm
Nation Deutschland
Geb. am 1.1.2000
Pflichtsp./Tore 19/3
Vorher: Bayern München



Christoph Knasmüllner 8

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 168/38
Vorher: FC Barnsley



Thorsten Schick 13

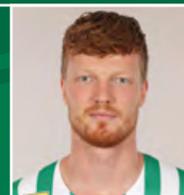
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 123/3
Vorher: Young Boys Bern

ANGRIFF



Ante Bajic 29

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.8.1995
Pflichtsp./Tore 13/1
Vorher: SV Ried



Ferdj Druifj 38

Größe 190 cm
Nation Niederlande
Geb. am 12.2.1998
Pflichtsp./Tore 29/11
Vorher: AZ Alkmaar



Bernhard Zimmermann 41

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.2002
Pflichtsp./Tore 32/10
Vorher: SK Rapid II

TRAINER



Zoran Barišić
Zur Person
Geboren am 22.5.1970
in Wien

Vereine als Spieler
Admira/Wacker, SK Rapid, FC Linz, FC Tirol,
Wattens-Wacker, Admira Wacker, Eisenstadt

Vereine als Trainer
SK Rapid, Karabükspor, NK Olimpija Ljubljana,
SK Rapid

Weiters 2022/23 im Einsatz: Pascal Fallmann, Marko Djakovic, Nicolas Binder, Aristot Tambwe-Kasengele



100. BUNDESLIGASPIEL VON GUIDO BURGSTALLER FÜR RAPID

ERFOLGSERLEBNIS IM LETZTEN HEIMSPIEL?

Im letzten Heimspiel des Jahres 2022 hat Rapid am Sonntag den LASK zu Gast. Im Kampf um einen Platz in der Meistergruppe brauchen die Grün-Weißen jeden Punkt.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Ein stetiges Auf und Ab prägten die letzten Wochen bei Rapid. Jedes Mal, als man dachte, es könnte wieder aufwärts gehen, kam ein weiterer Rückschlag. So gab es nach dem 5:0-Sieg bei der WSG Tirol die 1:2-Heimniederlage im Derby, nach dem 4:1 im Cup in Wattens die 0:1-Heimpleite gegen Austria Klagenfurt. Im Nachtragsspiel am Nationalfeiertag gegen Hartberg konnte mit dem klaren 5:1-Heimsieg zumindest die Niederlagenserie von fünf Heimspielen in Folge, davon vier in der Meisterschaft, beendet werden. Und beinahe hätte es am Samstag in Lustenau erneut eine Niederlage gegeben, aber nach einem dramatischen Finish konnte in der Nachspielzeit zumindest noch ein 3:3 erkämpft werden.

Die Heimbilanz in der Bundesliga-Saison 2022/23 ist mit nur zwei Siegen und vier Niederlagen bei einem Remis jedenfalls sehr durchwachsen. Auch die Heimbilanz des Jahres 2022 ist mit fünf Siegen und sechs Niederlagen bei vier Unentschieden negativ, könnte aber mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den LASK noch ausgeglichen werden.

Gute Bilanz gegen den LASK

So schwer sich Rapid in den letzten Monaten im Allianz Stadion tat, gegen den LASK lief es in der jüngeren Vergangenheit in Hütteldorf meist gut. Die letzten vier Heimpartien gegen die Linzer konnten allesamt gewonnen werden, dabei trafen die Grün-Weißen stets drei Mal. Allerdings fand

das letzte Heimspiel gegen die Oberösterreicher am 31. Oktober 2021 statt und brachte einen 3:2-Erfolg. Bei diesen vier Heimsiegen saß stets Dietmar Kühbauer auf der Betreuerbank von Rapid. Mittlerweile betreut der Burgenländer bekanntlich den LASK und konnte mit seiner neuen Mannschaft auch das bislang letzte Aufeinandertreffen gegen seinen Ex-Klub am 14. August 2022 in Pasching mit 2:1 für sich entscheiden. Es war die erste Niederlage der Rapidler gegen den LASK, nachdem man davor in neun Spielen ungeschlagen geblieben war und dabei sieben Siege einfahren konnte.

Ist die Torflaute endlich vorbei?

Die schlechte Bilanz der bisherigen Saison hat ihre Ursache vor allem darin, dass zu wenige Tore erzielt wurden. Denn in den ersten 12 Ligaspielen traf Rapid nur 14 Mal, in 11 Spielen erzielte die Grün-Weißen nur ein oder gar kein Tor. Zumindest in diesem Bereich scheint eine Besserung in Sicht, denn in den letzten beiden Spielen gegen Hartberg und Lustenau traf Rapid 8 Mal. Großen Anteil daran hat Guido Burgstaller, der 5 Tore beisteuerte und mit 9 Toren auf Platz 2 in der Torschützenliste der Bundesliga rangiert. Nur der Klagenfurter Markus Pink traf bisher noch öfter.

Gegen den LASK läuft Guido Burgstaller zum 100. Mal in der Bundesliga für Rapid auf. Nach 99 Ligaspielen für die Grün-Weißen steht Burgstaller bei 33 Toren. So viele Tore hat auch der nunmehrige LASK-Trainer Didi Kühbauer in seiner Spielerkarriere für Rapid erzielt.

Erfolgreichster Schütze des aktuellen Rapid-Kaders gegen den LASK ist Christoph Knasmüllner, der in sieben Duellen mit den Linzern sechs Tore erzielen konnte. Bei der Niederlage im August wurde er aber vom damaligen Trainer Ferdinand Feldhofer nicht berücksichtigt. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 153 Spiele

88 S / 30 U / 35 N – Tore: 363:169

HEIMBILANZ: 76 Spiele

55 S / 11 U / 10 N – Tore: 237:62

1. SPIEL GEGENEINANDER:

22.12.1940 (9:0)

1. HEIMSPIEL:

02.02.1941 (11:3)

HÖCHSTER SIEG:

11:2 (26.08.1950)

9:0 (27.09.1952, 22.12.1940)

HÖCHSTER HEIMSIEG:

11:2 (26.08.1950) / 9:0 (27.09.1952)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:5 (29.03.1998)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

0:3*(22.03.1986)

*strafverifiziert (ursprünglich 3:0)

1:2 (28.10.1972, 13.02.1982, 26.11.1994,

24.08.2019)

DIE MEISTEN SPIELE

32 Spiele: Hans Krankl

31 Spiele: Peter Schöttel

28 Spiele: Herbert Feurer

27 Spiele: Heribert Weber

25 Spiele: Rudi Flögel

24 Spiele: Reinhard Kienast

23 Spiele: Johann Pregeßbauer

22 Spiele: Werner Walzer, Michael Kinsel

21 Spiele: Kurt Garger, Andreas Heraf

20 Spiele: Gerhard Hanappi, Egon Pajenc

19 Spiele: Walter Glechner, Michael Hatz

...

10 Spiele: u.a. **Thorsten Schick**

9 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann**

7 Spiele: u.a. **Christoph Knasmüllner**

DIE MEISTEN TORE

33 Tore: Hans Krankl

18 Tore: Robert Dienst

11 Tore: Rudi Flögel

10 Tore: August Starek, Erich Probst

9 Tore: Franz Binder, Zlatko Kranjcar

8 Tore: Johann Riegler, Johann Krejcirik

7 Tore: Matthias Kaburek, Robert Körner,

Gerhard Hanappi, Steffen Hofmann

6 Tore: Alfred Körner, Walter Seitzl, Rene

Wagner, Hamdi Salihi, Taxiarchis

Fountas, **Christoph Knasmüllner**

Zoran Stojadinovic, Marcus Pürk,

Didi Kühbauer, Stefan Maierhofer

DER WINNER-TYP

Im heutigen Spieltagstalk: Christoph Knasmüller

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Hinter dir liegt keine einfache Zeit. Wie schwierig waren die Wochen, wo du kaum zum Einsatz gekommen bist?

Natürlich nagt das an einem und es ist nicht einfach die Motivation aufrechtzuhalten. Nichtsdestotrotz habe ich in jeder Trainingseinheit versucht mein Bestes zu geben und mich mit guten Trainingsleistungen aufzudrängen. Als Spieler ist man ein Teil vom großen und ganzen, deshalb war es mir wichtig, nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern weiterhin hart zu arbeiten.

Solche Phasen sind Teil einer Profikarriere. Tauchen da auch die ein oder anderen Selbstzweifel auf?

Selbstzweifel nicht unbedingt, weil ich weiß zu was ich in der Lage bin, wenn ich das notwendige Vertrauen bekomme und Selbstvertrauen habe. Aber man hinterfragt vieles, das ist völlig normal. Wichtig ist nur, dass man nie nachlässt und dann zur Stelle ist, wenn sich wieder eine Chance ergibt.

Unter Interimstrainer Zoran Barisic hast du wieder deine Chance bekommen. Was hat sich unter dem neuen Trainerteam verändert?

Jeder Trainer hat seine eigene Herangehensweise und Spielphilosophie, so ist es auch unter dem neuen Interimsduo. Es wird viel Wert auf offensiven Fußball gelegt, das kommt mir sehr entgegen. Aber letztendlich stehen immer wir Spieler in der Pflicht und wie wir am Platz agieren. Wir wollen unseren Fans wieder eine Freude bereiten.

Zuletzt wurdest du meist eine Reihe defensiver eingesetzt, auf der Sechserposition. Passt diese Position noch besser zu deinem Spielstil, weil du dadurch deine hohen fußballerischen Qualitäten besser zum Vorschein bringen kannst?

Meine Stärken liegen definitiv im Offensivspiel und diese versuche ich auch aus einer etwas tieferen Position heraus einzubringen. Ich habe gerne den Ball am Fuß und das Spiel vor mir, um Situationen einzuleiten, deshalb fühle ich mich auch auf dieser Position wohl.

„Als Spieler ist man ein Teil vom großen und ganzen, deshalb war es mir wichtig, nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern weiterhin hart zu arbeiten.“

Im letzten Heimspiel des Jahres treffen wir heute auf den Linzer ASK. Wie schätzt du unsere Chancen in diesem Spiel ein?

Unabhängig von der Tabellensituation, bin ich davon überzeugt, dass wir sehr gute Chancen heute haben. Auch wenn es etwas gedauert hat, finden wir jetzt immer besser zueinander, das sieht man auch an den letzten Leistungen, abgesehen vom Klagenfurt-Spiel. Wir müssen

wieder mehr auf unsere Stärken vertrauen und einfach unser Spiel durchziehen.

Wie wichtig wäre ein positiver Abschluss vor den eigenen Fans?

Das letzte Heimspiel zu gewinnen ist immer ganz wichtig, in unserer derzeitigen Situation vielleicht noch einmal etwas mehr. Wir haben in dieser Saison im eigenen Stadion viele Punkte liegen gelassen und auch wichtige Spiele verloren. Umso wichtiger ist es für uns, dass letzte Heimspiel vor unseren Fans erfolgreich zu bestreiten.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Ich hatte sportlich zuletzt keine einfache Zeit und hoffe, dass es jetzt wieder bergauf geht. Das hängt nur von mir und meinen Leistungen ab. Viel wichtiger ist mir aber, dass wir als Mannschaft konstant unser ganzes Potenzial abrufen und die wichtigen Spiele gewinnen können. Rapid gehört in der Tabelle nicht dorthin, wo wir aktuell stehen. ◀



DIDI IST WIEDER DA

Didi Kühbauer ist zurück in Hütteldorf, nach über drei Jahren auf der grün-weißen Trainerbank, sollen heute Punkte für den einstigen Lieblingsgegner her.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Die Heimbilanz gegen die Athletiker kann sich sehen lassen. Alle vier Duelle in den vergangenen beiden Jahren endeten im Allianz Stadion mit einem vollen Erfolg für Grün-Weiß. Ebenso außergewöhnlich gut: das Torverhältnis von 12:3 pro Rapid. Einen großen Anteil daran hatte derjenige, der jetzt auf des Gegners Bank Platz nimmt. Unter der Führung von Didi Kühbauer etablierte sich der LASK als Lieblingsgegner in den eigenen vier Wänden für Rapid, vollkommen egal, wie gut die Form gerade war, die Linzer stellten kein Problem dar. Nun kehrt der Ex-Trainer just mit den Oberösterreichern das erste Mal seit seiner Entlassung zurück nach Hütteldorf. Mit seinem Co-Trainer Manfred Nastl wurde er nach einer enttäuschen-

den Saison in Linz im Sommer zum Chefcoach ernannt. Nach Platz acht im Vorjahr war Handlungsbedarf da.

Die Wiener sollen es richten

Neben Ex-Rapid Trainer Didi Kühbauer holte der LASK im Sommer auch Ralf Muhr. Der gebürtige Linzer verstärkt die Athletiker als Technischer Direktor verstärken. In dieser neu geschaffenen Position soll der langjährige Akademieleiter und ehemalige Sportdirektor des Stadtrivalen aus Favoriten als Bindeglied zwischen Profis, Akademie und Nachwuchs fungieren. Ob die Kombination aus grün-weiß und violett die Schwarz-Weißen wieder zurück auf die Erfolgsspur führt, wird sich zeigen.

Im Moment rangieren die Männer aus der Stahlstadt auf Platz 3, acht Punkte liegen zwischen Rapid und dem LASK. Der Weg in die Top-6 scheint zu stimmen, damit wäre das erste kleine Saisonziel erreicht. Doch gerade das zeichnet Teams von Didi Kühbauer aus, am Anfang scheint es richtig gut zu laufen, der Flow hält oftmals jedoch nicht allzu lang an.

Ljubicic & Nakamura

Achtgeben, heißt es für die grün-weiße Defensive auf die Bomber der Oberösterreicher. Mit 29 Saisontreffern hat der LASK die zweitbeste Offensive der Liga. Im Schnitt trifft die Kühbauer-Elf zwei Mal pro Partie. Maßgeblichen Anteil daran haben Keito Nakamura und Marin Ljubicic. Während der Japaner schon über zwei Jahren in der Stahlstadt weilt und heuer so richtig seinen Durchbruch feiern konnte, stellt Sommerneuzugang Marin Ljubicic von der ersten Sekunde seinen Torrieher unter Beweis. Zusammen sind die beiden schon für 17 Saisontore der Linzer verantwortlich. Niki Hedl und seine Abwehrreihe werden gewarnt sein. ◀

KLUB-INFOS

VEREINSNAME LASK
GRÜNDUNGSJAHR 1908

ADRESSE Poststraße 38, 4061 Pasching

E-MAIL office@lask.at

HOMEPAGE www.lask.at



TRAINER DIETMAR KÜHBAUER
CO-TRAINER MANFRED NASTL
CO-TRAINER MAXIMILIAN RITSCHER
TORMANNTRAINER PHILIP GROSSALBER
ATHLETIKTRAINER JAN KOLLMANN
CHEFSCOUT UND VIDEOANALYSE DANIEL ROZSA
SPORTDIREKTOR RADOVAN VUJANOVIC
TECHNISCHER DIREKTOR RALF MUHR
PRÄSIDENT SIEGMUND GRUBER
GESCHÄFTSFÜHERIN BARBARA NIEDERMAYR
GECHÄFTSFÜHRER ANDREAS PROTL

KADER

TOR

1	ALEXANDER SCHLAGER	ÖSTERREICH
24	TOBIAS LAWAL	ÖSTERREICH
36	THOMAS GEBAUER	ÖSTERREICH
37	LUKAS JUNGWIRTH	ÖSTERREICH
39	NIKOLAS POLSTER	ÖSTERREICH

ABWEHR

3	AKOS KECSKES	UNGARN
4	YANNIS LETARD	FRANKREICH
5	PHILIPP ZIEREIS	DEUTSCHLAND
6	PHILIPP WIESINGER	ÖSTERREICH
7	RENE RENNER	ÖSTERREICH
19	MARVIN POTZMANN	ÖSTERREICH
22	FILIP STOJKOVIC	SERBIEN
26	FILIP TWARDZIK	TSCHECH. REP.
33	FELIX LUCKENEDER	ÖSTERREICH
34	JAN BOLLER	DEUTSCHLAND

MITTELFELD

8	PETER MICHORL	ÖSTERREICH
18	BRANKO JOVICIC	SERBIEN
28	MARCO KADLEC	ÖSTERREICH
29	FLORIAN FLECKER	ÖSTERREICH
30	SASCHA HORVATH	ÖSTERREICH
42	GABRIEL ZIRNGAST	ÖSTERREICH
43	NEMANJA CELIC	ÖSTERREICH
45	FREDDY VALENCIA	KOLUMBIEN

ANGRIFF

10	ROBERT ZULJ	ÖSTERREICH
11	MARIN LJUBICIC	KROATIEN
14	HUSEIN BALIC	ÖSTERREICH
15	TOBIAS ANSELM	ÖSTERREICH
20	EFTHYMOS KOULOURIS	GRIECHENL.
27	THOMAS GOINGERER	ÖSTERREICH
38	KEITO NAKAMURA	JAPAN



Keito Nakamura erzielte eines seiner acht Saisontore im Hinspiel gegen Rapid.



RAPID-POST

Romeo Gabriel

Warum bist du Rapid-Fan?

Da ich direkt neben dem Stadion aufgewachsen bin hatte ich immer schon einen großen Bezug zu Rapid. Der Verein und die Fans haben mich einfach unglaublich begeistert.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Das war 2017 ein Heimspiel gegen die Admira.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Vor den Spielen stimme ich mich immer mit den RAPID TV Videos auf das bevorstehende Spiel ein. Zudem lese ich mir alle Zahlen, Daten und Fakten zum kommenden Gegner durch.

Spieltags-Outfit?

Immer ein Rapid-Trikot mit einer Jogginghose.

Schönster Rapid-Moment?

Als Marco Grüll mir persönlich zu meinem Geburtstag gratuliert hat.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Ganz klar Steffen Hofmann.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Marco Grüll und Bernhard Zimmermann. Weil beide Spieler die Rapid-Tugenden auf dem Platz verkörpern und immer mit 100% bei der Sache sind. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com

The logo for Sky Sport, featuring the word "sky" in blue lowercase letters and "sport" in white lowercase letters inside a red rectangular box. The background of the top half of the image is a close-up of a soccer goal net with a green field and stadium lights blurred in the background.

sky sport

WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

Alle Ligen live!

Die UEFA Champions League, die UEFA Europa League,
die UEFA Europa Conference League, die ADMIRAL Bundesliga,
die Deutsche Bundesliga und die Premier League.



[SKY.AT/SPORT](https://www.sky.at/sport)

GREENIE-CORNER

REZEPT SPIELFELD-PIZZA

ZUTATEN:

- Blattspinat (frisch oder TK)
- 1 kleine Zwiebel
- 1 EL Pflanzenöl
- Salz und Pfeffer zum Abschmecken
- 1 Packung frischen Pizzateig aus dem Kühlregal
- Tomatensoße
- Schinken oder Salami*
- Pizzakäse
- 1 gelbe Paprika*
- 1 rote Paprika*
- 5 EL Frischkäse

*Statt Paprika könnt ihr auch gelbe und rote Kirschtomaten halbieren und auf das Spielfeld setzen. Für eine vegetarische Variante lasst einfach den Schinken oder die Salami weg.

ZUBEREITUNG:

Zuerst den Backofen laut Beschreibung am Pizzateig vorheizen.

Den Blattspinat auftauen lassen und ausdrücken. Zwiebel schälen und fein hacken. Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebeln darin anbraten, dann den Spinat dazu geben und für 5 Minuten dünsten lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Den Pizzateig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Die Tomatensoße darauf verteilen und dann mit dem gewünschten Schinken oder der Salami belegen. Den Käse darüber geben und dann den Spinat darauf verteilen. Pizza in den Ofen schieben, bis der Boden knusprig ist (Bitte hier die Anleitung auf der Packung beachten).

In der Zwischenzeit den Paprika waschen, entkernen und in je 11 gleichmäßige Würfel schneiden. Frischkäse glatt rühren und in einen Spritzbeutel füllen.

Pizza aus dem Ofen nehmen und leicht abkühlen lassen. Mit dem Frischkäse ein Spielfeld auf die Pizza spritzen, die Paprikawürfel als Spieler und Torwarte darauf verteilen. Sofort servieren.

Gutes Gelingen!





FANARTIKEL
DES MONATS



WESTE
AUCH IN
KINDERGRÖSSEN
ERHÄLTLICH!

ZIPPWESTE 1899

JETZT IN DEN FANSHOPS UND UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)

Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)



www.wienenergie.at

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE